

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Theologische Fakultät, Prof. Dr. Dr. Schipper
Geschichte Israels in der altorientalischen Welt
Burgstr. 26

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.11.2021

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde
(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer: 21-11-02

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 21.10. - 4. 11. 2021
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Der Tell Keisan zwischen Israel, Phönizien und Ägypten
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung bei der Organisation von Workshops und Grabungen

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung *z.B. Theologie, Archäologie*
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Theologiestudierende: Interesse an Archäologie, idealerweise Besuch von Lehrveranstaltungen
- vorausgesetzt wird gute Französischkenntnisse
- erwünscht ist Interesse, an den Grabungen teilzunehmen

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Theologische Fakultät, Lehrstuhl Geschichte Israels in der altorientalischen Welt, Prof. Dr. Dr. Bernd U. Schipper, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung in einer pdf-Datei per Mail an carmen.bluhm@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/Index.php).